

# 8. SPRINTPOKAL

T S V B U R G D O R F

<b>Einladung</b>	<b>Zeitplan und Wettkampffolge</b>	<b>Wettkampf- bestimmungen</b>	<b>Wettkampfort</b>
	Seite 2	Seite 3	Seite 4

## AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG ZUM 8. BURGDORFER SPRINTPOKAL

Liebe Schwimfreunde,

wir möchten Euch auch dieses Jahr wieder zu unserem  
**8. Sprintpokal** im Burgdorfer Hallenbad einladen.

Dieser findet am Sonntag, d. 03. Oktober 2010 ab 14:00  
Uhr statt. Die Besonderheit unseres Wettkampfes liegt in  
der Wertung! Diese hat zur Folge, dass ein  
Schwimmer, welcher unter Wertung B und  
C gewinnen möchte, sechs mal starten  
muß und zwar vier mal über 50 m jeder  
Lage für Wertung B und aufgrund  
Wertung C noch zweimal über seine  
Hauptlagen in 100 m, um mehr Punkte bei  
seinen vier besten Starts zu erreichen.

Veranstalter und Ausrichter: TSV Burgdorf, Abteilung Schwimmen



**Bonbon:**  
bei Wertung B kann z. B.  
ein Schwimmer gewinnen,  
obwohl er/sie am  
wenigsten Punkte erreicht  
hat!

# ZEITPLAN UND WETTKAMPPFOLGE

## Abschnitt 1: Sonntag, 03.10.2010

Einlaß und Einschwimmen: 14.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 14.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 14.45 Uhr

Wettkampf 1	100 m Rücken weiblich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 2	100 m Rücken männlich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 3	50 m Brust weiblich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 4	50 m Brust männlich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 5	100 m Schmetterling weiblich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 6	100 m Schmetterling männlich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 7	50 m Freistil weiblich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 8	50 m Freistil männlich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 9	8 * 50 m Freistil männl./weibl.	offen

## Abschnitt 2: Sonntag, 03.10.2010

Einlaß und Einschwimmen: nach Ende Wettkampf 9

Kampfrichtersitzung: 15 Minuten nach Wettkampf 9

Wettkampfbeginn: 30 Minuten nach Wettkampf 9

Wettkampf 10	50 m Rücken weiblich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 11	50 m Rücken männlich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 12	100 m Brust weiblich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 13	100 m Brust männlich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 14	50 m Schmetterling weiblich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 15	50 m Schmetterling männlich	Jahrgang 2002 u. älter
Wettkampf 16	100 m Freistil weiblich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 17	100 m Freistil männlich	Jahrgang 2000 u. älter
Wettkampf 18	8 * 50 m Freistil männl./weibl.	offen



### **Bitte beachten:**

#### **Wettkampf 9:**

*Jeweils ein/e Schwimmer/in männlich und weiblich von Jahrgang 2002, 2001, 2000, 1999 (Reihenfolge beliebig, ein geforderter Jahrgang kann auch durch einen jüngeren, gleichen Geschlechts ersetzt werden)*

#### **Wettkampf 18:**

*Jeweils im Wechsel männlich und weiblich*



# WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

## Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die WK-Bestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV. Die Aktiven müssen sportgesund sein
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Startgemeinschaften des DSV.
3. Die Wettkampfanlage ist 25 m lang, hat 5 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt 1,2 m bis 3,8 m. Die Wassertemperatur ist 26 °C.
4. Die Meldungen sind auf Meldelisten mit Meldebogen, möglichst nach DSV-Form, bei folgender Meldeanschrift einzureichen:

Frank Wita  
Föhrenkamp 19  
31303 Burgdorf  
Tel: +495136 9703050  
oder per Email an [frank.wernicke@baltrumweg.de](mailto:frank.wernicke@baltrumweg.de)
5. Es sind nur sportgesunde Aktive zugelassen. Der meldende Verein ist für die Sportgesundheit seiner Aktiven verantwortlich.
6. **Meldeschluß ist der 24.09.2010, 23:00 Uhr** bei der o. a. Meldeanschrift.
7. Das Meldegeld beträgt für einen Einzelstart 3,00 € \*<sup>1</sup> und für einen Staffelstart 4,50 €. Ein Verrechnungsscheck ist den Meldungen beizulegen, oder bei der Kampfrichtersitzung abzugeben.
  - \*<sup>1</sup> ) **ab 4 Einzelstarts pro Schwimmer(in) nur noch 2,50 € je Start // 6 Einzelstarts pro Schwimmer(in) für 12,00 € // jeder weitere Einzelstart für diese(n) Schwimmer(in) 1,50 €**
8. Die ID-Nummern der Aktiven sind anzugeben. Auf Wunsch kann ein Programm (Wettkampffolge ist enthalten) zur Erfassung zur Verfügung gestellt werden.
9. Die Veranstaltung ist beim SVN zur Genehmigung eingereicht.
10. Es gilt die **Zweistartregel**.
11. Es erfolgt Handzeitnahme. (Uhren nicht vergessen)
12. Die Vereine werden gebeten mindestens 2 Kampfrichter für jeden Abschnitt namentlich mit "Einsatzwunsch" auf dem Meldebogen zu melden.
13. Wertung:

**A) Pokalmannschaftswertung:** (ohne Staffeln)  
1. Platz 10 Punkte, 2. Platz 9 Punkte ... 10. Platz 1 Punkt.  
Wertung:  
1. die Jahrgänge 93 u. jünger jahrgangsweise  
2. die Jahrgänge 91 u. 93 (Junioren) zusammen  
3. die Jahrgänge 90 u. älter (Erwachsene) zusammen

**B) Sprintsieger Beständigkeit**  
In einer Jahrgangswertung nach den unter A) angegebenen Altersklassen / Jahrgängen wird bei jeweils weiblich und männlich der Schwimmer ermittelt, der **bei allen vier 50 m-Strecken die geringste Punktedifferenz** zwischen seinem besten und schlechtesten Ergebnis hat. Hierbei wird die DSV-Punktetabelle zugrunde gelegt.  
Die Plätze 1-3 erhalten Medaillen.

**C) Jahrgangssprintsieger:**  
In einer Jahrgangswertung nach den unter A) angegebenen Altersklassen / Jahrgängen wird bei jeweils weiblich und männlich der Gesamtpunktbeste Schwimmer über seine **4 besten Starts** ermittelt. Hierbei wird die DSV-Punktetabelle zugrunde gelegt.  
Die Plätze 1-3 erhalten Medaillen.

**D) In mehreren Läufen, die im Meldeergebnis gekennzeichnet sind, erhält der Laufschnellste einen Sonderpreis.**  
**E) Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde für jeden Start.**  
**F) Staffelwertung: Die ersten drei Plätze erhalten einen Pokal.**
14. Der Ausrichter behält sich Änderungen vor.

Frank Wita / Schwimmwart der TSV Burgdorf, Abt. Schwimmen  
Frank Wernicke / 1. Vorsitzender der TSV Burgdorf, Abt. Schwimmen

**Hallenfreibad Burgdorf**  
***Am Nassen Berg 24***  
***31303 Burgdorf***  
***Telefon 0 51 36 / 55 00***